

Pressemitteilung

Hermine sucht Helden

Stammzellspender dringend gesucht

Köln/ Mühlhausen, 09.02.2018 – Die zweijährige Hermine aus Bothenheilingen hat Blutkrebs. Eine Stammzellspende ist ihre einzige Überlebenschance. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann helfen und sich am Mittwoch, den 21.02.2018, im Ökumenischen Hainich-Klinikum Mühlhausen als potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. Auch Geldspenden werden dringend benötigt, da der gemeinnützigen Gesellschaft allein für die Registrierung eines jeden neuen Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

Hermine ist ein aufgewecktes kleines Mädchen, eine Pferdeliebhaberin, der Sonnenschein in der Familie und für ihre zwei Jahre schon sehr redegewandt. Ende letzten Jahres entdeckten Hermines Eltern mehrere blaue Flecken und rote Punkte an ihrem Körper, die nicht weggehen wollten. Umfassende Untersuchungen ergaben eine vollkommen unerwartete und zugleich niederschmetternde Diagnose: Blutkrebs! Ein Schock für die ganze Familie. Sofort erfolgte eine Überweisung in die Klinik. Anschließend Chemotherapien brachten viele Nebenwirkungen mit sich. „Jeder, der selber Kinder hat, kann sich sicherlich vorstellen, wie schlimm die Situation für Hermines Eltern ist“, so Mario Germanus, Kollege von Hermines Papa aus dem Hainich-Klinikum und Hauptinitiator der Aktion. „Um zu helfen, wollten wir möglichst schnell handeln und haben uns daher an die DKMS gewandt.“ Unter dem Motto „Hermine sucht Helden“ appelliert er, gemeinsam mit vielen weiteren Kollegen und Freunden von Hermines Eltern, an die Menschen in der Region, sich am

Mittwoch, den 21. Februar 2018

von 11:00 bis 18:00 Uhr

Ökumenisches Hainich-Klinikum Mühlhausen

Pfafferode 102

99974 Mühlhausen/Thüringen

in die DKMS aufnehmen zu lassen. „Es ist wichtig, dass man sich erst einmal registrieren lässt. Denn nur dann steht man weltweit für Patienten als Stammzellspender zur Verfügung“, sagt Dorothee Balzke, eine Freundin von Hermines Familie und Mitinitiatorin. „Mir geht die Erkrankung von Hermine

wirklich sehr nahe. Sie ist unsere kleine Kämpferin. Ihr größter Wunsch ist es, endlich wieder ohne Mundschutz toben zu können und mal Urlaub am Meer zu machen. Ich kenne Hermines Eltern bereits aus Kindheitstagen und versuche, sie in der schweren Zeit zu unterstützen, wo ich kann.“

Auch die Initiativgruppe hofft auf Unterstützung vieler hilfsbereiter Menschen aus der Region, die bereit sind, ihrem Aufruf zu folgen und sich typisieren zu lassen. Seit einer Woche sitzen sie zusammen und kümmern sich gemeinsam um die geplante Aktion, suchen viele ehrenamtliche Helfer und verteilen Flugblätter. Bei einer Sache sind sich alle einig: Was sind schon fünf Minuten Zeit für eine Registrierung, wenn man damit vielleicht ein Menschenleben retten kann?

Die Registrierung auf der Aktion geht einfach und schnell: Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung werden dem Spender fünf Milliliter Blut abgenommen, damit dessen Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender, die sich bereits in der Vergangenheit bei einer Aktion registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft im Kampf gegen Blutkrebs auf Spendengelder angewiesen ist, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Jeder Euro zählt!

DKMS-Spendenkonto

IBAN: DE55 5019 0000 6201 7792 09

Stichwort: EBZ 001

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde vor 26 Jahren in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet, dessen Ehefrau an den Folgen einer Leukämieerkrankung verstarb. Heute ist die DKMS-Familie außer in Deutschland auch in den USA, Polen, UK und in Chile aktiv. Gemeinsam haben sie 7,8 Millionen Lebensspender registriert und die DKMS zu einer weltweit bedeutenden Organisation im Kampf gegen Blutkrebs gemacht. Über 600 DKMS-Mitarbeiter aus mehr als 20 Nationen setzen sich täglich dafür ein, jedem Blutkrebspatienten eine zweite Lebenschance zu ermöglichen.

Hintergründe, Materialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de

Für aktuelle Infos folgen Sie uns gerne auf [Twitter](#) oder erhalten Sie weitere Insights zur DKMS und zum Thema Kampf gegen Blutkrebs auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de

Zur Registrierung als Stammzell- oder Geldspender besuchen Sie bitte dkms.de

